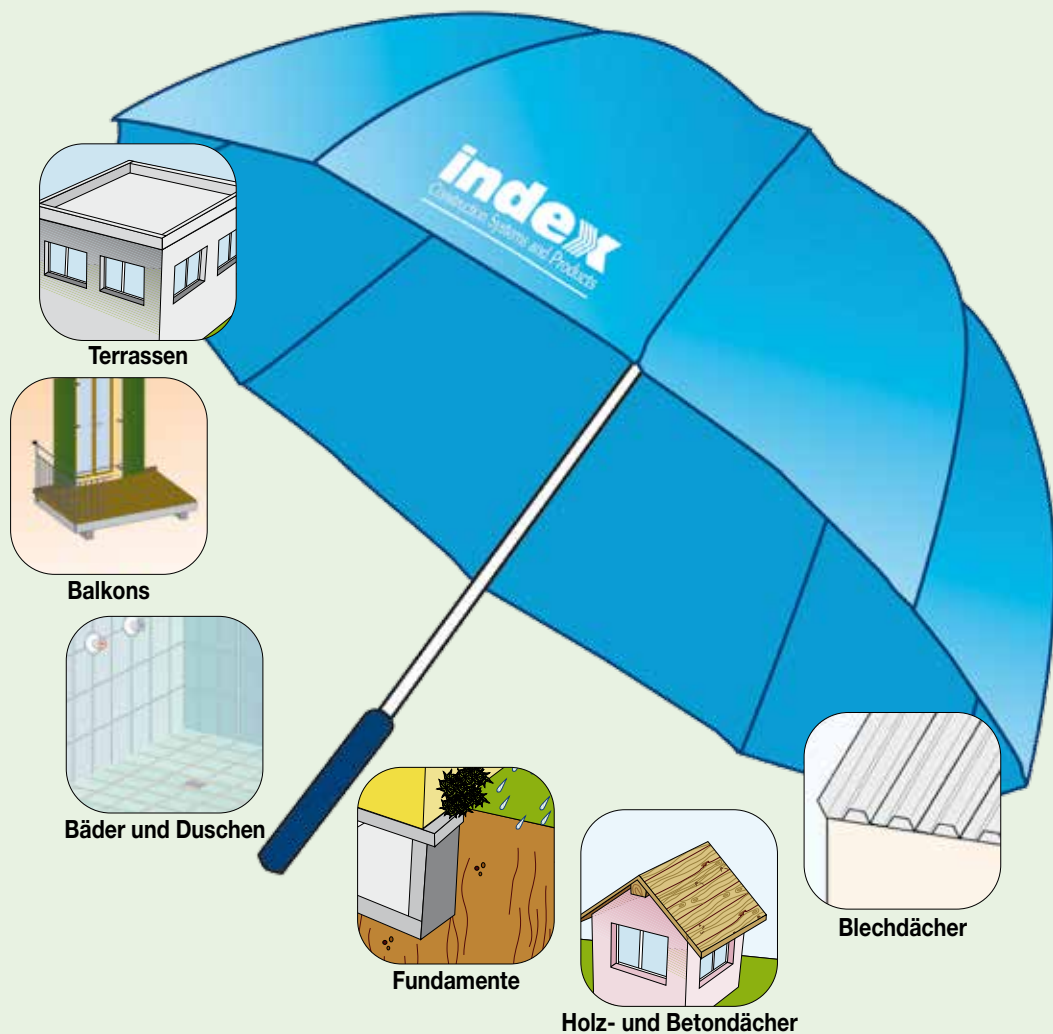


# UNOLASTIC

EINKOMPONENTIGE HOCHLEISTUNGS-ELASTOMERBITUMEN-ABDICHTUNG AUF WASSERBASIS





20 kg

10 kg

5 kg

# UNOLASTIC

**EINKOMPONENTIGE ELASTOMERBITUMEN-ABDICHTUNG MIT HOHEM HAFTVERBUND, EINFACH UND SCHNELL ZU VERARBEITEN, GEEIGNET FÜR DIE BESCHICHTUNG MIT ZEMENTPUTZ UND ÜBERSTREICHBAR**

**KANN SICHTBELASSEN BLEIBEN UND IST TRITTFEST (ABER NICHT FÜR DAUERHAFTEN FUSSGÄNGERVERKEHR). HÄLT STEHENDEN WASSER STAND**



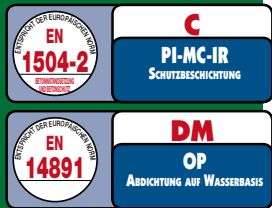
**VERGIBT LEED-ZERTIFIZIERUNG -PUNKTE**



INDEX, weltweit führendes Unternehmen für Abdichtungssysteme für jede Fläche im Innen- und Außenbereich, hat ein bahnbrechendes Einkomponentensystem entwickelt, das einfach zu verarbeiten, abdeckbar und flexibel ist und dabei höchste Leistungen bietet.

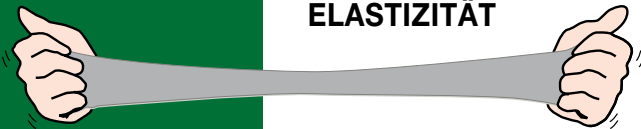
Die gebrauchsfertige, einkomponentige Abdichtung UNOLASTIC auf Wasserbasis sichert bei kleinen Flächen die perfekte Dichtheit zu, auch ohne Verwendung einer Armierung. Mit dem Armierungsgewebe RINFOTEX PLUS erreicht das System höchste Leistungen, wie sie für die Abdichtung einer großen Fläche gefordert werden. Es handelt sich um eine einzigartige Lösung im Hinblick auf Undurchlässigkeit, Lebensdauer und einfacher Verarbeitung, die den Sicherheitsfaktor des gesamten Systems noch zusätzlich erhöhen. Das einfachste und am schnellsten zu verarbeitende Abdichtungssystem. Spezifisches Produkt zur Abdichtung von Untergründen vor dem Verlegen von Keramik, Natursteinen und Glasmosaiken. Unolastic kann im Aussenbereich ungeschützt verlegt werden.

MERKMALE			UMWELTBELASTUNG	ANWENDUNG				HINWEISE
EINKOMPONENTIG	VEHIKEL WASSER	WÄSSERDICHT	ECO GREEN	AUFTRAG MIT PINSEL	AUFTRAG MIT ROLLE	AUFTRAG MIT SPACHTEL	AUFTRAG MIT SPRITZGERÄT	VOR FROST SCHÜTZEN



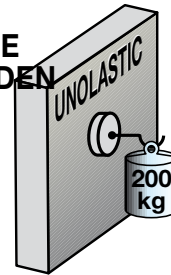
UNOLASTIC ist eine schwarze cremige Paste in wässriger Lösung. Das einkomponentige und gebrauchsfertige Produkt mit hoher Wasserfestigkeit ist ein Gemisch aus elastischen Synthetik-Spezialharzen, Spezialbitumen und Quarzfüllstoffen. Für die Verarbeitung des gebrauchsfertigen Produkts werden weder Wasser noch elektrischer Strom benötigt. Ohne den Einsatz elektrischer Mischgeräte lässt es sich schnell und einfach verarbeiten und im Fall einer Arbeitsunterbrechung kann der Eimer ganz einfach verschlossen werden. Bis zur nächsten Anwendung bleibt das Produkt in unverändertem Zustand. Nach dem Austrocknen ist die Paste hoch elastisch, wasserbeständig und weist einen optimalen Haftverbund mit dem Untergrund auf.

IMMER GEBRAUCHSFERTIG KEIN WASSER UND KEIN STROM NOTWENDIG

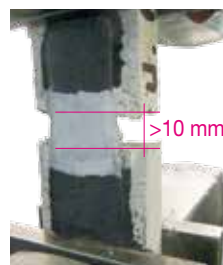
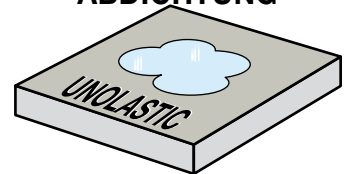


**HOHE ELASTIZITÄT**

**HERVORRAGENDE ANHAFTUNG AN DEN UNTERGRUND**



**HERVORRAGENDE ABDICHTUNG**



**Rissüberbrückungsfähigkeit:** das Produkt wurde speziell entwickelt, um die charakteristischen Bewegungen der Untergründe und Beschichtungen auszugleichen und einen maximalen Haftverbund mit dem verklebten System zu garantieren.

UNOLASTIC mit RINFOTEX PLUS

**Hohe Ergiebigkeit und schnelle Verarbeitung:** Dank der innovativen Formulierung, die einen hohen Verarbeitungsgrad zusichert, ist die Wasserbeständigkeit der behandelten Fläche etwa 30% höher als bei einem Zweikomponentenprodukt. Ein großer verarbeitungs- und, wegen des geringeren Gewichts, bautechnischer Vorteil.

UNOLASTIC ist ein Produkt mit hoher Umweltverträglichkeit. Mit jedem Blecheimer, der auf dem Markt ein zweikomponentiges Produkt im Plastikbehälter ersetzt, werden etwa 1,5 kg CO<sub>2</sub> weniger ausgestoßen. Darüber hinaus sorgt diese Technologie dafür, dass weniger Zement verwendet werden muss, um die gleichen Leistungen zu erreichen, womit weitere 4,5 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden. UNOLASTIC ist eine Abdichtung mit geringem Ausstoß flüchtiger organischer Stoffe. Ein wirklich großer Schritt für die Gesundheit der Arbeiter und den Umweltschutz.



UNOLASTIC WURZELFEST das gleiche Produkt, aber mit einem Zusatz, der das Durchdringen von Pflanzenwurzeln verhindert.

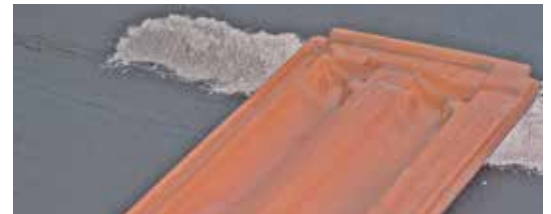
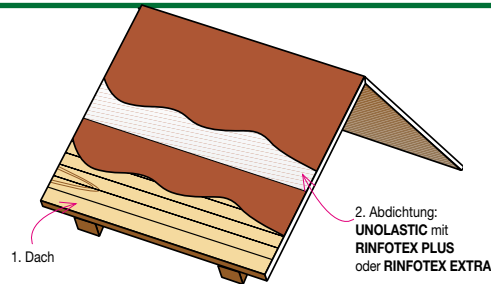
**HAFTET AUF ALLEN GEBRÄUCHLICHSTEN UNTERGRÜNDE:**

- Beton
- Estriche
- Fußböden
- Metall
- Putz
- Gipskarton
- Holzflächen
- Polystyrol

**UNOLASTIC** wird zum Herstellen vertikaler und horizontaler Abdichtungen von Beton-, Metall-, Putz-, Gips-, Holz oder Zementflächen sowie Keramikböden verwendet. **UNOLASTIC** dient zum Abdichten von Holz-, Beton- und Blechdächern, Balkonen, Terrassen, Fundamenten, Bädern, Saunen, Duschkabinen und schwierigen Detailsbildungen (Blumentöpfe, Pflanztröge). Das Produkt kann als elastische Abdichtung von Beton verwendet werden und bietet einen Schutz gegen aggressive atmosphärische Gase wie  $\text{CO}_2$ - $\text{SO}_2$ .



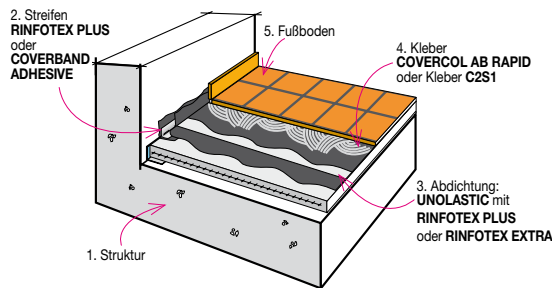
HOLZ- UND BETONDÄCHER



Auf UNOLASTIC können Holzziegel oder Dachpfannen direkt auf Mörtelanker verlegt werden



TERRASSEN



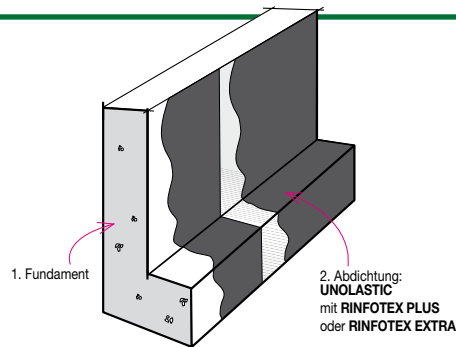
Auf UNOLASTIC können Fliesen mit den Klebern C2S1 verlegt werden.



BALKONS



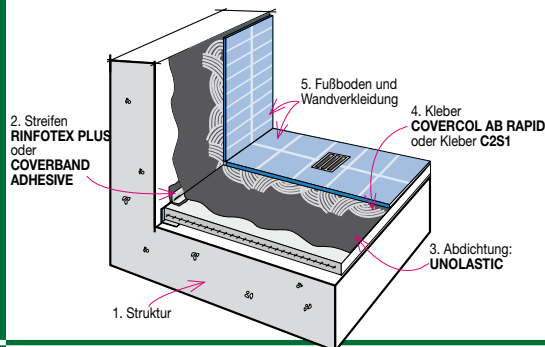
FUNDAMENTE



Die Abdichtung mit PROTEFON TEX oder EPS-Platten schützen



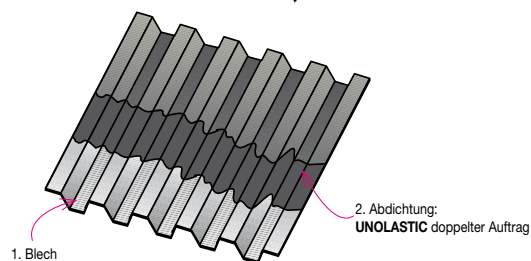
BÄDER UND DUSCHEN



Mit UNOLASTIC können Bäder und Duschen ohne Armierung abgedichtet werden.



BLECHDÄCHER



UNOLASTIC kann mit der reflektierenden Farbe WHITE REFLEX oder der Farbe ELASTOLIQUID S überstrichen werden



## VERARBEITUNGSHINWEISE

**Lagern: UNOLASTIC** sonnengeschützt und kühl bei mindestens +5°C lagern. Das Produkt ist nicht frostbeständig. Gefriert das Produkt, ist es nicht wieder verwendbar.



**Umweltbedingungen:** Nicht bei ungünstigen Witterungsverhältnissen anwenden. Die noch feuchte Schicht ist nicht regenfest und kann auch durch Tau oder Frost beschädigt werden.

Den Auftrag unter temperaturkritischen Bedingungen (extreme Hitze oder Kälte) vermeiden.  
Die richtige Verarbeitungstemperatur beträgt +5°C÷+35°C.  
Bei Temperaturen unter +10°C den Zusatz **ACCELERATOR** verwenden, um die Trockenzeit des Produkts zu verkürzen.

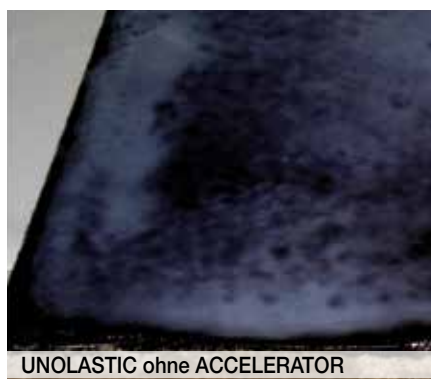


### ACCELERATOR



Ein fertig dosierter Zusatz, mit dem eine schnellere Aushärtung des Produkts in der kalten Jahreszeit erreicht wird.

Im Regensimulationstest innerhalb von 24 Stunden nach dem Auftrag zeigt das mit ACCELERATOR versetzte UNOLASTIC eine bessere Abwaschbeständigkeit.



UNOLASTIC ohne ACCELERATOR



UNOLASTIC MIT ACCELERATOR

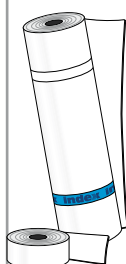
**Feuchte Oberflächen:** Das Produkt kann auch auf leicht feuchte Oberflächen (Feuchte <3%) aufgetragen werden. Der Auftrag auf feuchte Oberflächen verursacht:  
- stark verlängerte Trockenzeiten;  
- Blasenbildung und Abheben des Produkts durch die Verdunstung.



Durch feuchten Träger verursachte Blasen

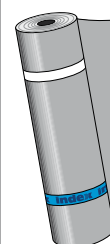
**Große Oberflächen:** Bei größeren Flächen als 10 m<sup>2</sup> oder bei belasteten Untergründen sollte das Produkt mit RINFOTEX PLUS armiert werden. Die Armierung RINFOTEX PLUS wird auf den noch feuchten ersten Auftrag aufgebracht. Die Überlappungen der Armierungen müssen etwa 10 cm betragen.

### RINFOTEX PLUS



Eine Armierung aus 100% stabilisiertem Polypropylen-Gewebe. Das Gewebe wird auf die Abdichtung mit UNOLASTIC aufgelegt und darin eingeschlossen, um einen verbesserten Abdichtungswiderstand zu erhalten.

### RINFOTEX EXTRA



Es handelt sich um eine Armierung aus beschichtetem Polyester. Das Gewebe wird auf die Abdichtung mit UNOLASTIC aufgelegt und darin eingeschlossen, um einen verbesserten Abdichtungswiderstand zu erhalten.

**Trinkwasserbehälter:** Nicht geeignet zum Anstreichen von Trinkwasserbehältern aus Beton.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Kompatibilität mit Membranen aus Bitumen-Polymer:

UNOLASTIC kann für lokale Reparaturarbeiten oder für das Auftragen von Elementen auf Schiefermembranen verwendet werden, nachdem die Oberfläche gereinigt wurde.

Verwenden Sie bei den Membranen keine Oberflächen aus Talk, Sand, Texflamina, glänzenden Schichten usw.



### Abdichtungselemente mit Membranen aus

**Bitumen-Polymer:** Die Elemente werden vor der Verlegung der Membran aus destilliertem Bitumen-Polymer mit UNOLASTIC hergestellt. Nach dem Auftragen von Elementen mit UNOLASTIC ist es äußerst wichtig, diese reifen zu lassen, bevor die Membran verlegt wird.



**ACHTUNG:** Eine umgekehrte Reihenfolge der Verlegungsphasen sollte unbedingt vermieden werden: zunächst die Membran und anschließend die Elemente mit UNOLASTIC. Ein etwaiges Auftragen von UNOLASTIC auf eine Membran, deren Oberfläche nicht aus Schiefer besteht, würde in weiterer Folge zum Abbröckeln der Schicht UNOLASTIC führen.



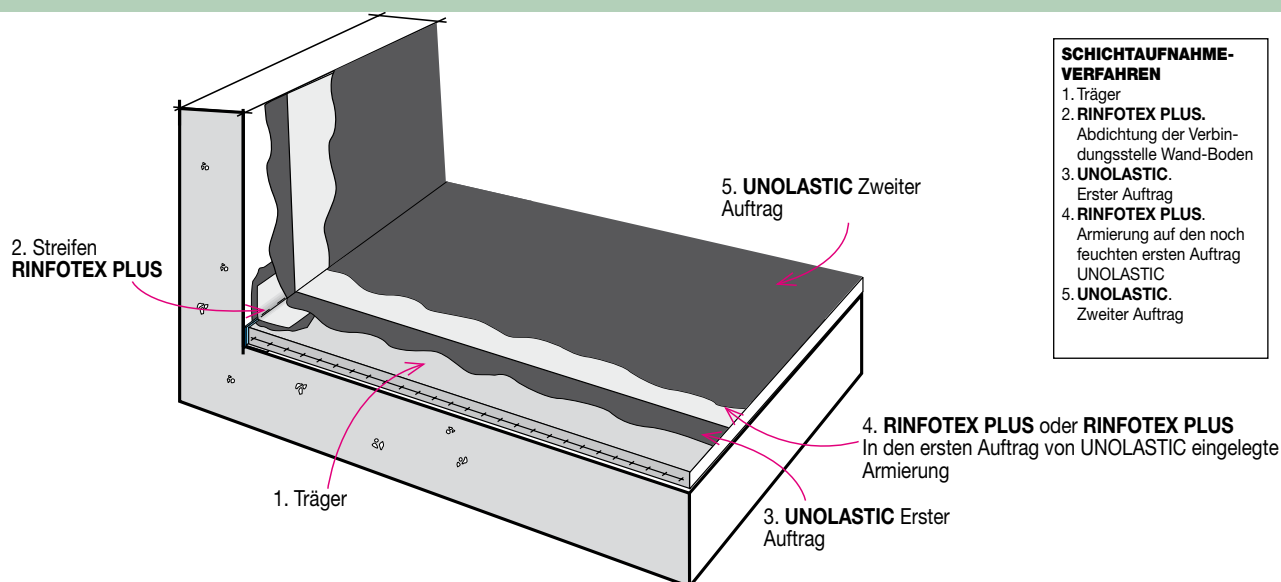
**Abbröckeln von UNOLASTIC von der Talkoberfläche der Membran**



## INDEX VERARBEITUNG

<b>VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS</b>	s. 7
<b>ABDICHTUNG DER FRAKTIONIERUNGS- UND UMGANGSFUGE (mit Coverband Adhesive)</b>	s. 8
<b>ABDICHTUNG DER STRUKTURFUGE (RELIEF)</b>	s. 10
<b>ABDICHTUNG DER STRUKTURFUGE (EBENERDIG)</b>	s. 11
<b>ABDICHTUNG DER ECKEN</b>	s. 12
<b>ABDICHTUNG DER VERBINDUNGSSTELLE (WAND-BODEN) (mit Rinfotex Plus)</b>	s. 13
<b>ABDICHTUNG (Allgemeine Regeln)</b>	s. 14
<b>EINBAU EINES ENTLÜFTUNGSELEMENTS</b>	s. 15
<b>EINBAU EINES ENTLÜFTUNGSELEMENTS</b>	s. 16
<b>DACHABDICHTUNG DETAIL DACHRINNE</b>	s. 17
<b>AUSBESSERUNGEN AN DER SCHIEFERVERKLEIDUNG</b>	s. 18

## SCHICHTAUFNAHMEVERFAHREN DES ABDICHTUNGSSYSTEMS



### • Vorbereitung des Untergrunds

Betonflächen müssen trocken, absolut sauber und frei von Staub, Ölen, Fetten, ablösenden, brüchigen oder schlecht haftenden Stellen, Resten von Zement, Kalk, Putz oder Farbe sein. Alle ungeeigneten Stellen mit Meißel, Bürste oder Hochdruckreiniger entfernen. Glätte, Belastungsfähigkeit, Oberflächenkonsistenz, das Vorhandensein geeigneter Gefälle und Restfeuchte des Untergrundes prüfen.

Feuchte Untergründe (Feuchtigkeit >3%) mit dem speziellen PRIMERBLOCK AB mit Dampfbarrierefunktion in einer Menge von etwa 1,5 kg/m<sup>2</sup>, oder EPOSTOP ABC con un consumo di 700 g/m<sup>2</sup> behandeln, um Ablösungen zu vermeiden. Die beschädigten Stellen mit den Spezialmörteln der Linie RESISTO ausbessern, um eine einheitliche und kompakte Fläche zu erhalten.

Bei vorhandenen Bodenbelägen prüfen, ob die Fliesen noch fest anhaften. Lose Fliesen entfernen und die Stelle mit schnell abbindendem Zementmörtel verspachteln. Bröckelige Flächen mit dem Primer auf Wasserbasis PRIMER FIX in einer Menge von etwa 300 g/m<sup>2</sup> vorbehandeln.

### • Abdichtung der Verbindungsstellen Wand-Boden

Je nach der Größe der Fläche und den Belastungen sind Dehnungsfugen einzuplanen.

Die Trennfugen und Wandanschlussfugen müssen mit dem Dichtungsband COVERBAND ADHESIVE abgedichtet werden.

### • Abdichtung mit UNOLASTIC

24 Stunden nach der eventuellen Grundierung mit dem Primer, die einkomponentige Elastomerbitumen-Abdichtung UNOLASTIC auftragen. Wenn notwendig das Produkt aufrühren und mit einem glatten Spachtel, Pinsel oder Farbrolle eine etwa 1 mm starke Schicht auftragen und fest andrücken, um die höchstmögliche Anhaftung am Untergrund zu erreichen. Nach dem Aushärten und dem Entfernen eventuellen Kondenswassers, eine zweite Schicht UNOLASTIC auftragen, um eine durchgehende und gleichmäßige Schicht von etwa 1,5-3 mm zu erhalten.

**Auf jeden Fall müssen die vertikalen Wandanschlüsse immer mit RINFOTEX PLUS bewehrt werden. Bei größeren Flächen als 10 m<sup>2</sup> oder bei belasteten Untergründen sollte das Produkt mit RINFOTEX PLUS oder RINFOTEX EXTRA armiert werden.**

Die Armierung wird auf den noch feuchten ersten Auftrag aufgebracht. Die Überlappungen der Armierungen müssen etwa 10 cm betragen. Bei Wandanschlüssen muss das hochgeführte Armierungsflied über die Sockelleiste oder über die Oberkante der wasserführenden Ebene hinausreichen. Für die Innen- und Außenecken verarbeitungsgerechte Teilstücke aus dem Armierungsflied ausschneiden. Die Armierung muss stets an den Wänden hochgezogen werden. Darauf achten, dass das Vlies in den Ecken und an den Rändern durch gute Durchtränkung optimal haftet. Der zweite Auftrag kann frisch auf frisch erfolgen, wenn die erste Schicht armiert wurde, andernfalls am nächsten Tag.

UNOLASTIC wird mit Pinsel, Streichbürste, Rolle, Spachtel oder Spritzgerät aufgetragen und eignet sich sowohl zur horizontalen als auch vertikalen Abdichtung.

Bei einem Spachtelauftrag erzielt man ein gleichmäßiges Ergebnis mit einem Zahnschachtel mit 4-6 mm Zahnabstand. Mit der glatten Seite nachziehen, um eine einheitliche Stärke von ca. 2 mm zu erhalten. Nach 4 Tagen bei einer Temperatur von 20°C ist das Material trocken (im Winter bei niedrigen Temperaturen den Aushärtungsbeschleuniger ACCELERATOR verwenden) und kann auf seine Dichtheit geprüft werden. Danach können zementhaltige Materialien zum Fliesen von Bädern, Terrassen, etc., Zementputz zur Schutzbehandlung von Fundamenten, Zementmörtel zur Bettung von Pfannen und/oder Ziegeln bei Schrägdächern oder ELASTOLIQUID S zur Überbrückung von Haarrissen in Fassaden aufgetragen werden.

UNOLASTIC ist gelegentlich trittsicher.

VERBRAUCH: 1,5 Kg/m<sup>2</sup> × mm Auftragsstärke.

Durchschnittsverbrauch bei 2 Produktschichten ohne Armierung: ca. 2-2,5 Kg/m<sup>2</sup>

Durchschnittsverbrauch des Produkts mit Armierung: ca. 3-3,5 Kg/m<sup>2</sup>

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

- 1** Flächen von Staub, Ölen, Fetten, brüchigen oder schlecht anhaftenden Stellen, Resten von Zement, Kalk, Putz oder Farbe befreien



- 2** Glätte des Untergrundes und geeignetes Gefälle für den Ablauf des Regenwassers prüfen



- 3** Die Festigkeit der Estrichoberfläche prüfen, damit die bestmögliche Anhaftung der Abdichtungsmembran gewährleistet werden kann



- 4** Das Endergebnis des Estrichs prüfen, das der vorgesehenen Nutzungsbestimmung entsprechen muss. Im Fall der Überdeckung vorhandener Fliesen prüfen, dass diese fest verankert und sauber sind.



- 5** Restfeuchte prüfen (sollte  $\leq 3\%$  erreicht haben). Mit DRYCEM PRONTO erstellte Estriche können unter Standardbedingungen nach 24 Stunden abgedichtet werden

**Restfeuchte prüfen**  
 **$\leq 3\%$**

- 6** Eventuelle Verarbeitung von Primern:
- PRIMERBLOCK AB oder EPOSTOP ABC auf feuchte Untergründe;
  - PRIMER FIX auf bröckelige Untergründe;
  - PRIMER T zum Schutz des Estrichs vor dem Legen.





## ABDICHTUNG DER FRAKTIONIERUNGS- UND UMGANGSFUGE (mit Coverband Adhesive)

- 1** Entfernen Sie Staub oder sonstige Materialreste mittels Absaugung aus der Fuge.



- 2** Tragen Sie COVERBAND ADHESIVE auf die Fuge auf, nachdem Sie die Silikonschicht abgetragen haben.



- 3** Üben Sie mithilfe einer Walze den erforderlichen Druck auf COVERBAND ADHESIVE aus, um einen perfekten Halt am Untergrund zu gewährleisten.



- 4** Tragen Sie COVERBAND ADHESIVE auf die Umgangsfuge auf.  
*(Als Alternative zu COVERBAND kann die Umgangsfuge auch mit Schichten RINFOTEX PLUS abgedichtet werden – siehe S. 13.)*





## ABDICHTUNG DER FRAKTIONIERUNGS- UND UMGANGSFUGE (mit Coverband Adhesive)

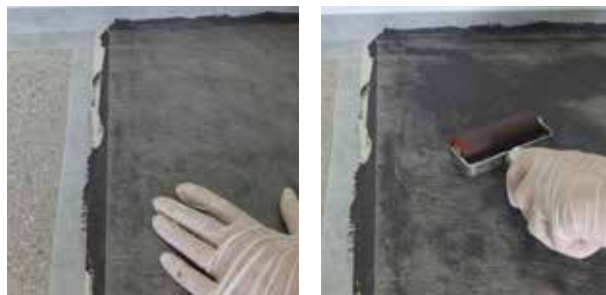
- 5** Bringen Sie vor dem Auftragen von UNOLASTIC eine Schicht Klebeband an, um nach der Abdichtung mit UNOLASTIC die Ausrichtung der Fuge zu identifizieren.



- 6** Tragen Sie UNOLASTIC gleichförmig und reichhaltig mit einer Stärke von mindestens 1,0 mm auf die horizontale Ebene auf.



- 7** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS über das noch frische UNOLASTIC legen und fest andrücken, damit eine gleichmäßige Haftung entsteht.



- 8** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS sorgfältig mit UNOLASTIC für einen Gesamtverbrauch von zirka 3-3,5 kg/m<sup>2</sup> bestreichen.



- 9** Tragen Sie eine reichhaltige Schicht (etwa 1,0 mm) UNOLASTIC auf die Umgangsfuge zwischen Boden und Wand auf, um die gewünschte Höhe zu erreichen.



- 10** Nach dem Entfernen der Klebebänder ist das Auftragen von UNOLASTIC abgeschlossen.



## ABDICHTUNG DER STRUKTURFUGE (RELIEF)

- 1** Entfernen Sie Staub oder sonstige Materialreste mittels Absaugung aus der Fuge.



- 2** Kleben Sie eine Schicht der Membran aus destilliertem Bitumen-Polymer mit mineralisiertem Finish (MINERAL HELASTA – Index) auf, die in Omega-Form angelegt ist.



- 3** Tragen Sie UNOLASTIC gleichförmig und reichhaltig mit einer Stärke von mindestens 1,0 mm auf die horizontale Ebene auf.



- 4** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS über das noch frische UNOLASTIC legen und fest andrücken, damit eine gleichmäßige Haftung entsteht, die durch die Befeuchtung der Armierung gewährleistet wird.



- 5** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS sorgfältig mit UNOLASTIC für einen Gesamtverbrauch von zirka 3-3,5 kg/m<sup>2</sup> bestreichen.



- 6** Die Abdichtung der Structurfuge (Relief) mit UNOLASTIC ist abgeschlossen.



## ABDICHTUNG DER STRUKTURFUGE (EBENERDIG)

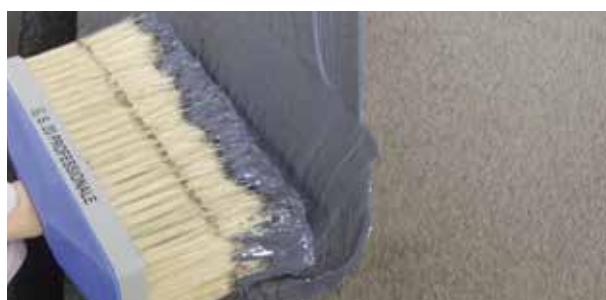
- 1** Entfernen Sie Staub oder sonstige Materialreste mittels Absaugung aus der Fuge.



- 2** Fräsen Sie den Beton auf eine Stärke, um Platz für die Membran zu schaffen. Kleben Sie eine Schicht der Membran aus destilliertem Bitumen-Polymer mit mineralisiertem Finish (MINERAL HELASTA – Index) auf, die in Omega-Form angelegt ist.



- 3** Tragen Sie UNOLASTIC gleichförmig und reichhaltig mit einer Stärke von mindestens 1,0 mm auf die horizontale Ebene auf.



- 4** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS über das noch frische UNOLASTIC legen und fest andrücken, damit eine gleichmäßige Haftung entsteht, die durch die Befeuchtung der Armierung gewährleistet wird.



- 5** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS sorgfältig mit UNOLASTIC für einen Gesamtverbrauch von zirka 3-3,5 kg/m<sup>2</sup> bestreichen.



- 6** Die Abdichtung der Structurfuge (ebenerdig) mit UNOLASTIC ist abgeschlossen.







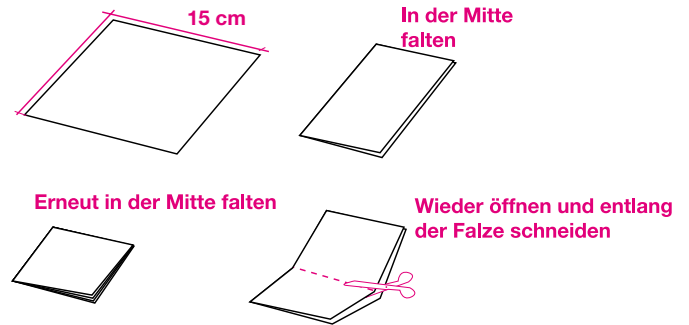
QR code

## VERARBEITUNG

# ABDICHTUNG DER ECKEN

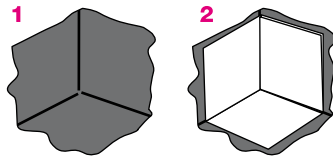
### 1

Für jede Ecke der abzudichtenden Fläche ein Stück RINFOTEX PLUS mit der Abmessung von etwa 15×15 cm nach gezeigtem Schema vorbereiten.



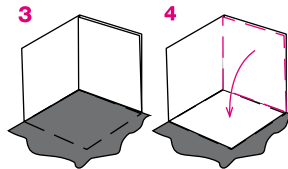
### 2

Eine großzügige Schicht (1,0 mm) UNOLASTIC auf die Fläche der internen Ecke auftragen und das vorbereitete RINFOTEX PLUS befestigen.



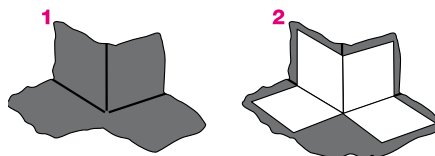
### 3

Die horizontale Fläche komplett mit UNOLASTIC bedecken. Den Streifen RINFOTEX PLUS über das noch frische UNOLASTIC legen und fest andrücken und dabei darauf achten, dass sich keine Falten bilden.



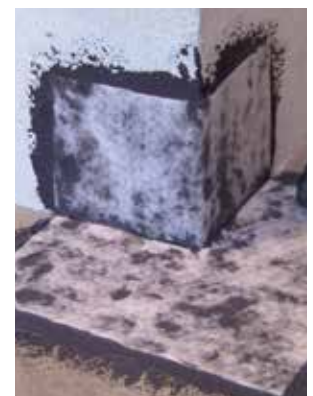
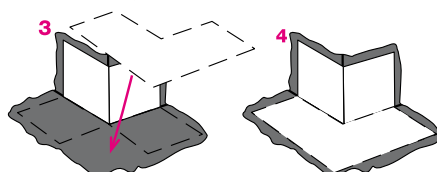
### 4

Eine großzügige Schicht (1,0 mm) UNOLASTIC auf die Fläche der externen Ecke auftragen und das vorbereitete RINFOTEX PLUS befestigen.



### 5

Den horizontalen Bereich des RINFOTEX PLUS mit UNOLASTIC abdecken. Einen L-förmig zugeschnittenen Streifen RINFOTEX PLUS über das noch frische UNOLASTIC legen und fest andrücken und dabei darauf achten, dass sich keine Falten bilden.





## ABDICHTUNG DER VERBINDUNGSSTELLE (WAND-BODEN) (mit Rinfotex Plus)

- 6** Eine reichliche Schicht (1,0 mm) UNOLASTIC im Bereich der Wand-Boden-Fuge aufbringen



- 7** RINFOTEX PLUS auf der noch frischen Abdichtung entlang der Verbindung Wand-Boden rund um die abzudichtende Fläche anbringen. Fest andrücken, damit das Material gut anhaftet und keine Falten bildet.  
*(Alternativ dazu kann die Wandanschlussfuge mit COVERBAND ADHESIVE abgedichtet werden – siehe Seite 8)*



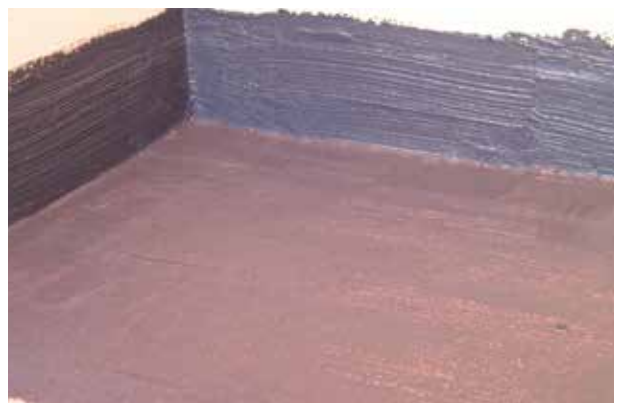
- 8** Nach der sorgfältigen Abdichtung aller umlaufenden Fugen, UNOLASTIC gleichmäßig und reichlich (Stärke 1,0 mm) verteilen.



- 9** RINFOTEX PLUS oder RINFOTEX EXTRA über das noch frische UNOLASTIC legen und fest andrücken, damit eine gleichmäßige Haftung entsteht.



- 10** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS sorgfältig mit UNOLASTIC für einen Gesamtverbrauch von zirka 3-3,5 kg/m<sup>2</sup> bestreichen.



## ABDICHTUNG (Allgemeine Regeln)

- 1** Wenn notwendig den Primer auftragen:
- PRIMER FIX auf bröckelige Untergründe;
  - PRIMERBLOCK AB oder EPOSTOP ABC auf feuchte Untergründe.



- 2** UNOLASTIC mit einem glatten Spachtel und in einer Stärke von etwa 1,0 mm auftragen. Gut andrücken, um maximale Anhaftung an den Untergrund zu erreichen. Die aufzutragende Stärke hängt von der Oberfläche und von der Planheit des Untergrundes ab.



- 3** Wenn notwendig (bei Oberflächen von mehr als 10 m<sup>2</sup>) die Armierung RINFOTEX PLUS oder RINFOTEX EXTRA fest in die noch frische erste Schicht UNOLASTIC eindrücken.



- 4** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS sorgfältig mit UNOLASTIC für einen Gesamtverbrauch von zirka 3-3,5 kg/m<sup>2</sup> berstreichen.



- 5** Die Verlegung von UNOLASTIC ist damit abgeschlossen. Schützen Sie die Abdichtung vor Frost und etwaigen Niederschlägen, bis diese vollständig verhärtet ist (siehe technische Hinweise auf den Seiten 4-5).



## EINBAU EINES ENTLÜFTUNGSELEMENTS

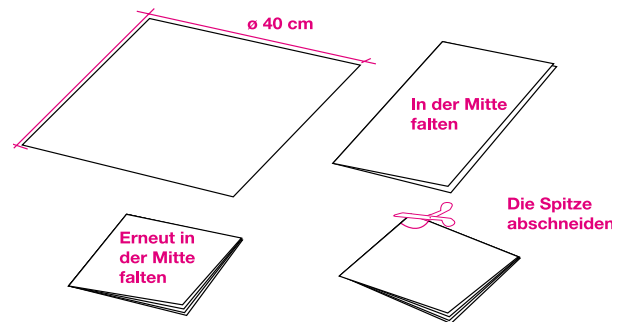
Sie können sich das Video zu diesen Seiten auf Ihrem Smartphone ansehen



QR code

1

Ein etwa 40×40 cm Stück RINFOTEX PLUS ausschneiden, mit dem der Außenrand des Entlüftungsflasschs vollkommen abgedeckt werden kann. Dann die Mitte ausschneiden (siehe gezeigtes Schema).



2

Eine großzügige Schicht (1,0 mm) UNOLASTIC auf die Fläche, in der das Entlüftungselement eingesetzt wird, auftragen.



3

Das Entlüftungselement auf das noch frische UNOLASTIC aufsetzen. Gut andrücken und dann den Flansch mit einer 1,0 mm starken Schicht überarbeiten.



4

Das vorbereitete Quadrat RINFOTEX PLUS über das noch frische UNOLASTIC legen und fest andrücken und dabei darauf achten, dass sich keine Falten bilden.



5

RINFOTEX PLUS und die gesamte Fläche streichen sorgfältig mit UNOLASTIC für einen Gesamtverbrauch von zirka 3-3,5 kg/m<sup>2</sup> berstreichen.



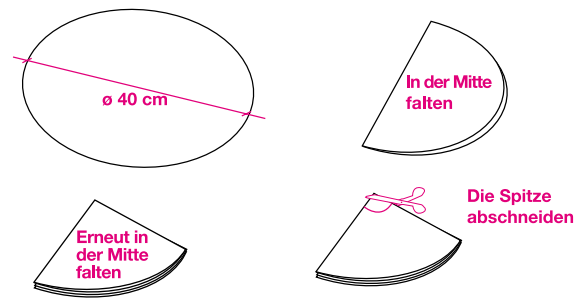


QR code

## EINBAU EINES ENTLÜFTUNGSELEMENTS

1

Ein rundes Stück RINFOTEX PLUS ausschneiden. Der Durchmesser muss so bemessen sein, dass das Entlüftungselement ausreichend abgedeckt wird. Dann die Mitte ausschneiden (siehe gezeigtes Schema).



2

Eine großzügige Schicht (1,0 mm) UNOLASTIC auf die Fläche des Entlüftungselements und weitere 10 cm auf die Halterung auftragen.



3

Den vorbereiteten Ringstreifen RINFOTEX PLUS über das noch frische UNOLASTIC legen und fest andrücken und dabei darauf achten, dass sich keine Falten bilden.



4

Die gesamte abzudichtende Fläche mit UNOLASTIC bestreichen.



5

RINFOTEX PLUS und die gesamte Fläche streichen sorgfältig mit UNOLASTIC für einen Gesamtverbrauch von zirka 3-3,5 kg/m<sup>2</sup> bestreichen. Die fertige Arbeit wird dann mit dem Rest der Abdichtung verbunden.





## DACHABDICHTUNG DETAIL DACHRINNE



- 1** Eine reichliche Schicht (1,0 mm) UNOLASTIC auf den Eckbereich zwischen Dach und Regenrinne über eine Breite von 10 cm aufbringen.



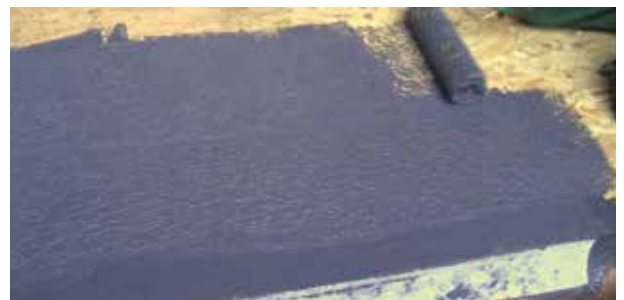
- 2** Den vorbereiteten, 15 cm breiten Streifen RINFOTEX PLUS über das noch frische UNOLASTIC legen und fest andrücken und dabei darauf achten, dass sich keine Falten bilden.



- 3** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS sorgfältig mit UNOLASTIC für einen Gesamtverbrauch von zirka 3-3,5 kg/m<sup>2</sup> bestreichen.



- 4** Eine großzügige Schicht (1,0 mm) UNOLASTIC auf die Dachfläche auftragen.



- 5** RINFOTEX PLUS auf das noch frische UNOLASTIC legen.

Mit einer Rolle stark anpressen, um RINFOTEX PLUS gleichmäßig an UNOLASTIC zu befestigen.



- 6** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS sorgfältig mit UNOLASTIC für einen Gesamtverbrauch von zirka 3-3,5 kg/m<sup>2</sup> bestreichen.

Die Detailarbeit mit einem Pinsel ausführen.



## AUSBESSERUNGEN AN DER SCHIEFERVERKLEIDUNG

- 1** Tragen Sie nach der Reinigung des Untergrunds eine reichhaltige Schicht (mindestens 1,0 mm) UNOLASTIC auf die Oberfläche des Daches auf.



- 2** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS auf das noch frische UNOLASTIC legen.



- 3** RINFOTEX EXTRA oder RINFOTEX PLUS sorgfältig mit UNOLASTIC für einen Gesamtverbrauch von zirka 3-3,5 kg/m<sup>2</sup> berstreichen.



- 4** Die gesamte Oberfläche sorgfältig abdecken.



# REFERENZEN





## TECHNISCHE DATEN

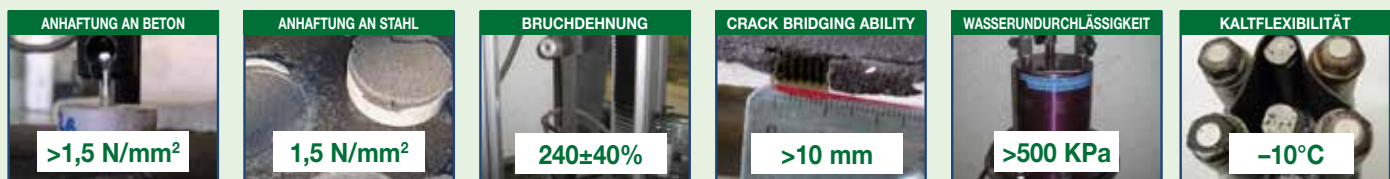
	Vorschriften	<b>UNOLASTIC</b>
Aussehen		Paste
Farbe		Braun - Grau - Schwarz
Rohdichte des Gemischs	<b>EN 2811-1</b>	1.50 ± 0.05 kg/ℓ
Entflammbarkeit		nicht entflammbar
Lagerung in Originalverpackung an trockenem Ort		12 Monate
<b>Verarbeitungseigenschaften</b>		
Verarbeitungstemperatur		+5°C ÷ +35°C
Maximale Auftragsstärke		3 mm (2 Aufträge)
Wartezeit bis - handtrocken (*)		6 Stunden
Wartezeit bis - vollständige Trocknung (*)		4 Tagen
Wartezeit bis - Auftrag einer Schicht auf die vorherige (*)		24 Stunden
Wartezeit bis - Verlegen von Keramikfliesen bzw. Auftragen eines Anstrichs (*)		4 Tagen
Fliesen legen		C2S1, gemäß EN 12004:2007+A1:2012
Auftrag		manuelles (pinsel/rolle/spachtel) oder spritz-auftragen
Leistungseigenschaften	Vorschriften	Produktleistung
<b>Klasse und Produkttyp</b>	<b>EN 1504-2</b>	<b>C PI-MC-IR</b>
<b>Klasse und Produkttyp</b>	<b>EN 14891</b>	<b>DM OP</b>
Wasserundurchlässigkeit	<b>EN 14891</b>	>500 KPa - undurchlässig
Kaltflexibilität	<b>UNI 1109</b>	-10°C
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	<b>EN 7783</b>	5 m ≤ Sd < 50 m - Klasse II
<b>Haftungstest</b>	<b>EN 1542</b>	≥2.0 MPa
Früh-Haftfestigkeit – nach 28 Tagen	<b>EN 14891</b>	≥1.0 N/mm <sup>2</sup>
Haftfestigkeit – nach Wasserlagerung	<b>EN 14891</b>	≥1.0 N/mm <sup>2</sup>
Haftfestigkeit - nach Lagerung in basischem Wasser	<b>EN 14891</b>	≥0.5 N/mm <sup>2</sup>
Haftfestigkeit - nach Lagerung in gechlortem Wasser	<b>EN 14891</b>	≥0.5 N/mm <sup>2</sup>
Haftfestigkeit – nach Warmlagerung	<b>EN 14891</b>	≥1.5 N/mm <sup>2</sup>
Haftfestigkeit – nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	<b>EN 14891</b>	≥1.0 N/mm <sup>2</sup>
Haftfestigkeit - auf Glas		≥1.0 N/mm <sup>2</sup>
Haftfestigkeit - auf Stahl		≥1.0 N/mm <sup>2</sup>
Haftfestigkeit - auf Holz		≥1.0 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung	<b>NFT 46002</b>	240±40%
Bruchdehnung - mit RINFOTEX PLUS	<b>EN 12311-1</b>	80±10%
Rissüberbrückungsfähigkeit bei +20°C	<b>EN 14891</b>	>3.5 mm
Rissüberbrückungsfähigkeit bei -5°C	<b>EN 14891</b>	≥1.5 mm
Rissüberbrückungsfähigkeit	<b>EN 1062-7</b>	>2.5 mm - Klasse A5
Rissüberbrückungsfähigkeit - mit RINFOTEX PLUS	<b>Met. interno</b>	>10.0 mm
Rissfestigkeit	<b>NFT 46002</b>	1.4±0.3 MPa
Rissfestigkeit - mit RINFOTEX PLUS	<b>EN 12311-1</b>	520±50 N
Widerstand gegen statische Belastung - Verfahren A	<b>EN 12730</b>	45 kg
Widerstand gegen statische Belastung - Verfahren B	<b>EN 12730</b>	25 kg
Widerstand gegen dynamische Belastung - Verfahren A	<b>EN 12691</b>	1 000 mm
Widerstand gegen dynamische Belastung - Verfahren B	<b>EN 12691</b>	1 000 mm
<b>Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit</b>	<b>EN 1062-3</b>	w < 0.01 kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0.5</sup>
<b>CO<sub>2</sub>-Durchlässigkeit</b>	<b>EN 1062-6</b>	Sd > 50 m
Temperaturbeständigkeit - Betriebstemperatur		-30°C ÷ +80°C
<b>Gefährliche Stoffen</b>	<b>EN 1504-2</b>	Gemäß Fußnote in ZA.1

**Prüfbedingungen:** Temperatur 23±2°C, 50±5% R.F. und Luftgeschwindigkeit im Prüfbereich <0,2 m/s.

Können in Abhängigkeit der spezifischen Bedingungen der Baustelle variieren: Temperatur, Belüftung, Saugfähigkeit und Feuchtigkeit des Untergrunds.

(\*) Die angegebenen Zeiten können sich bei abnehmender oder zunehmender Temperatur verlängern oder verkürzen.

Entspricht den in der Norm **EN 1504-2** und **EN 14891** festgelegten allgemeinen Grundsätzen – Bewertungsgrundsätze für den Gebrauch von Produkten und Systemen.



• SCHLAGEN SIE ZUM RICHTIGEN GEBRAUCH UNSERER PRODUKTE IN DEN TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN VON INDEX NACH. • WENDEN SIE SICH FÜR WEITERE AUSKUNFTE ODER BESONDERE VERWENDUNGSZWECKE AN UNSERE TECHNISCHE ABTEILUNG. •

 <b>Construction Systems and Products</b> Via G. Rossini, 22 - 37060 Castel D'Azzano (VR) - Italien - C.P.67 T. +39 045 8546201 - F. +39 045 518390	Internet: <a href="http://www.indexspa.it">www.indexspa.it</a> Informazioni Tecniche Commerciali <a href="mailto:tecom@indexspa.it">tecom@indexspa.it</a> Amministrazione e Segreteria <a href="mailto:index@indexspa.it">index@indexspa.it</a> E-mail Index Exportabteilung <a href="mailto:index.export@indexspa.it">index.export@indexspa.it</a>	  UNI EN ISO 9001  UNI EN ISO 14001  socio del GBC Italia 
---	---	---

und Anwendung der Produkte. Angesichts der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten und der Gefahr der Überlagerung von Elementen, auf die wir keinen Einfluss haben, übernehmen wir keinerlei Haftung für die Resultate. Der Käufer muss auf eigene Verantwortung prüfen, ob sich das Produkt für den vorgesehenen Gebrauch eignet.

Die angegebenen Daten sind unverbindliche Durchschnittswerte, die sich auf die derzeitige Produktion beziehen. Die Firma Index S.p.A. kann sie jederzeit und unannounced ändern und auf den neuesten Stand bringen. Die Ratschläge und technischen Informationen entsprechen unseren besten Kenntnissen in Bezug auf Eigenschaften.